

Herrn
Bürgermeister Sven Kaiser
Issumer Tor 36

47608 Geldern



**Fraktion im
Rat der Stadt Geldern**

Fraktionsbüro

Rathaus
Issumer Tor 36
47608 Geldern
Telefon (0 28 31) 398 – 411
info@spd-fraktion-geldern.de

Ansprechpartner:

Wolfgang Michel
- Fraktionsassistent –
info@spd-fraktion-geldern.de

Geldern, den 24.11.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Sven Kaiser,

der Stadtrat möge einen Grundsatzbeschluss fassen, den sozialen Wohnungsbau auf den durch die Stadt Geldern vermarkteten Flächen in jeweils angemessenem Umfang vorzusehen und zu fördern und dies entsprechend über Baurecht für privat vermarktete Flächen vorzusehen.

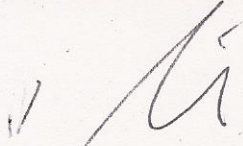
Begründung: Die SPD-Fraktion sieht eine notwendige Aufgabe der kommunalen Daseinsvorsorge darin, dass auch die weniger einkommensstarken Einwohner unserer Stadt die Chance auf angemessenen Wohnraum haben – zu Preisen, die für sie bezahlbar sind. In dem Bereich des sozialen Wohnungsbaus ist es nicht zielführend, auf den freien Markt zu vertrauen. Auf Grund der andauernden Niedrigzinsphase und wenig attraktiver Förderung wird es immer schwieriger, private Investoren dazu zu bewegen, in ausreichendem Umfang in den Neubau von Sozialwohnungen zu investieren. Der Anteil von sozial gebundenem Wohnraum ist auch in Geldern seit Jahren rückläufig und bezahlbarer Wohnraum kaum mehr verfügbar.

Aktuell ist nicht erkennbar, dass sich dies in absehbarer Zeit ändern wird. Für Einzelpersonen (z.B. junge Erwachsene oder Senioren) sowie Familien mit mittlerem oder geringem Einkommen wird es immer schwieriger, geeignete Wohnungen zu finden. Investoren sollen kurzfristig verpflichtet werden, anteilig geförderten Wohnraum zu erstellen. Diese Verpflichtung soll ab vier Wohneinheiten für Neubauten und Gebäude gelten. Die Regelung soll unabhängig davon gelten, ob Eigentums- oder Mieteinheiten erstellt werden.

Der Grundsatzbeschluss soll insbesondere bei den zukünftig durch die Stadt Geldern zu vermarktenden Flächen angewendet werden (z.B. Fläche Sportplatz am Brühl, Neubauf Flächen am Nierspark, Neubauf Flächen Danziger Straße).

Außerdem soll die Stadt Geldern prüfen, ob es möglich und finanzierbar ist, eine kommunale Wohnungsbaugesellschaft zu gründen bzw. ob es sich in einer evtl. Partnerschaft realisieren lässt. Welche Modelle gibt es? Welche Förderungen können in Anspruch genommen werden? Wie kann es in der Praxis gestaltet werden? Um diese Fragen ausführlich und unabhängig zu prüfen beantragen wir, externe Beratungsleistungen in Anspruch zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Dietmar Bexkens
SPD Ratsfraktion

Durchschriften dieses Antrages erhalten die im Rat vertretenen Fraktionen sowie die Vertreter der lokalen Presse